



## Sicherheitsdatenblatt gemäß der Regulierung (EC) 'No. 2020/878

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

<b>1.1</b>	<b>Produktidentifikator</b>	8663	<b>Überarbeitet am:</b>	20/02/2024
	<b>Produktname:</b>	CARBOTHANE 134 HP - A	<b>Ersetzt:</b>	11/01/2024
			<b>Versionsnummer:</b>	4
	<b>UFI Code:</b>	4E7D-UGWQ-E20R-7WYK		
	<b>Nanoform enthalten:</b>	ja		
<b>1.2</b>	<b>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Basis für 2-Komponenten Anstrich. Bitte beachten Sie das technische Datenblatt. Beratend: andere als empfohlen.		
	<b>Produkt, mit dem gemischt werden soll:</b>	URETHANE CONVERTER 811		
	<b>Mischverhältnis nach Volumen Teil A/Teil B:</b>	4 / 1		
<b>1.3</b>	<b>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>			
	<b>Lieferant:</b>	Carboline Italia, S.p.a. Via Margherita Viganò De Vizzi, 77 20092 Cinisello Balsamo (MI) Italy		
		Regulative / technische Informationen: +32 67493710 Nivelles, Belgium +39 0294759236 Cinisello Balsamo, Italy		
	<b>Datenblatt produziert von:</b>	Calcagno, Elena - hms@carboline.com		
<b>1.4</b>	<b>Notrufnummer:</b>	CHEMTREC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr)		

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

#### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3

H226

Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 1	H372
Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3	H412

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Symbol (n) Produkte



### Signalwort

Gefahr

### Genannt Chemikalien auf Etikett

quarz (sio<sub>2</sub>), Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate

### GEFAHRENDARSTELLUNGEN

Hauttrocknung oder Risse	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Andere EU -Erweiterungen	EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Entflammbare Flüssigkeit, Kategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Hautempfindlichkeit, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Stot, wiederholte Exposition, Kategorie 1	H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Gefahr für die aquatische Umgebung, chronisch, Kategorie 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Vorsichtsmaßnahmen

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Name nach EEC

CAS-Nr.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Name nach EEC

CAS-Nr.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht anwendbar

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Bestandteile**

<u>Name nach EEC</u> <u>Einc Nr.</u> <u>CAS-Nr.</u> <u>Reichweite Reg</u> <u>Nr. Nr.</u>	<u>%</u>	<u>Klassifizierungen</u>	<b>SCL Value:</b> <b>ATE Value:</b> <b>M-Factor:</b>
titandioxid 236-675-5 13463-67-7 01-2119489379-17	10 - <25		<b>SCL Value:</b> - <b>ATE Value:</b> - <b>M-Factor:</b> (acute) - <b>M-Factor:</b> (chronic) -
quarz (sio2) 238-878-4 14808-60-7 Keine Information verfügbar.	10 - <25	H372  Stot Re 1	<b>SCL Value:</b> - <b>ATE Value:</b> - <b>M-Factor:</b> (acute) - <b>M-Factor:</b> (chronic) -

n-butylacetat 204-658-1 123-86-4 01-2119485493-29 607-025-00-1	10 - <25	H226-336  Flam. Liq. 3, Skin Cracking, STOT SE 3 NE	<b>SCL Value:</b>	-
polytetrahydrofuran 607-637-9 25190-06-1 Keine Information verfügbar.	2.5 - <10	H412  Wasser chronisch 3	<b>SCL Value:</b>	-
2-methoxy-1-methylethylacetat 203-603-9 108-65-6 01-2119475791-29 607-195-00-7	2.5 - <10	H226-336  Flam. Liq. 3, STOT SE 3 NE	<b>SCL Value:</b>	-
xylol 215-535-7 1330-20-7 01-2119488216-32 601-022-00-9	2.5 - <10	H226-304-312-315-319-332-335-373-412  Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-

2,4-pentandion 204-634-0 123-54-6 01-2119458968-15 606-029-00-0	1.0 - <2.5	H226-302-311-331  Acute Tox. 3 Dermal, Acute Tox. 3 Inhalation, Acute Tox. 4 Oral, Flam. Liq. 3	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-
reaction mass ethylbenzene - xylene 905-588-0  01-2119539452-40	0.1 - <1.0	H226-304-312-315-319-332-335-373  Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Inhalation, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-
ethylbenzol 202-849-4 100-41-4 01-2119489370-35	0.1 - <1.0	H225-304-332-373-412  Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	-
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	-
Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6- pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6- pentamethyl-4-piperidyl sebacate 915-687-0 1065336-91-5 01-2119491304-40	0.1 - <1.0	H317-361-400-410  Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Repr. 2, Skin Sens. 1A	<b>SCL Value:</b>	-
			<b>ATE Value:</b>	-
			<b>M-Factor: (acute)</b>	1
			<b>M-Factor: (chronic)</b>	1

**Anmerkungen:** Note 10

**zusätzliche Information:** Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:** Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Kein Lösungsmittel und keine Verdünnung zur Reinigung der Haut verwenden.

**Nach Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Nach Einnahme:** Wenn Erbrechen spontan auftritt. Kopf unterhalb der Gürtelhöhe halten, um ein Ansaugen der Flüssigkeit in die Lunge zu vermeiden. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der **gefährliche Verbrennungsprodukte** enthält (siehe Abschnitt 10). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

**Weitere Anleitungen:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8 und 13 für weitere Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter geschlossen aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht. Nur aufrecht lagern. Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Von oxidierenden Materialien, Säuren und Basen fernhalten.

### 7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Es steht keine spezifische Beratung für den Endverbrauch zur Verfügung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Zutaten mit beruflichen Expositionsgrenzen (DE)

Name	CAS-Nr.	LTEL PPM	Stel ppm	Stel Mg/M3	LTEL MG/M3
titandioxid	13463-67-7				
quarz (sio2)	14808-60-7				
n-butylacetat	123-86-4	50	150	723	241
polytetrahydrofuran	25190-06-1				
2-methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	50	100	550	275
xylo	1330-20-7	50	100	442	221
2,4-pentandion	123-54-6				
reaction mass ethylbenzene - xylene					
ethylbenzol	100-41-4	100	200	884	442
Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	1065336-91-5				

Name	CAS-Nr.	OEL Note
titandioxid	13463-67-7	
quarz (sio2)	14808-60-7	
n-butylacetat	123-86-4	
polytetrahydrofuran	25190-06-1	

2-methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	SK
xylol	1330-20-7	SK
2,4-pentandion	123-54-6	
reaction mass ethylbenzene - xylene		
ethylbenzol	100-41-4	SK
Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	1065336-91-5	

**Weitere Ratschläge:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft. .

**Chemische Bezeichnung:**

titandioxid

**EC Nr.:**

236-675-5

**CAS-Nr.:**

13463-67-7

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							700 mg/kg/ bw/ day
Einatmen			5 mg/m <sup>3</sup>				5 mg/m <sup>3</sup>	
Haut								

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.127 mg/L
Süßwassersedimente	1000 mg/kg dw
Meereswasser	1 mg/L
Meeressedimente	100 mg/kg dw
Nahrungskette	1667 mg/kg (oral)
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	100 mg/kg
Boden (landwirtschaftliche)	100 mg/kg dw
Luft	



**Chemische Bezeichnung:**

n-butylacetat

**EC Nr.:**

204-658-1

**CAS-Nr.:**

123-86-4

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich					2 mg/kg bw/day - neurotoxicity-		2 mg/kg bw/day -neurotoxicity-
Einatmen	300 mg/m <sup>3</sup> (irritation (respiratory tract))	600 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup>	48 mg/m <sup>3</sup>	300 mg/m <sup>3</sup> (irritation (respiratory tract))	300 mg/m <sup>3</sup> (irritation (respiratory tract))	35.7 mg/m <sup>3</sup> (irritation (respiratory tract))	12 mg/m <sup>3</sup>
Haut		11 mg/kg bw/day - neurotoxicity-		7 mg/kg bw/day	No hazard identified	6 mg/kg bw/day - neurotoxicity		3.4 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.18 mg/l
Süßwassersedimente	0.981 mg/kg
Meereswasser	0.018 mg/l
Meeressedimente	0.0981 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	35.6 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	0.0903 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2-methoxy-1-methylethylacetat

**EC Nr.:**

203-603-9

**CAS-Nr.:**

108-65-6

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							1.67 mg/kg
Einatmen	550 mg/m <sup>3</sup>			275 mg/m <sup>3</sup>				33 mg/m <sup>3</sup>
Haut				153.5 mg/kg				54.8 mg/kg

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.635 mg/L
Süßwassersedimente	3.29 mg/kg
Meereswasser	0.0635 mg/L
Meeressedimente	0.329 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	100 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	0.29 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

xylol

**EC Nr.:**

215-535-7

**CAS-Nr.:**

1330-20-7

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg bw/day
Einatmen	289 mg/m <sup>3</sup>	289 mg/m <sup>3</sup>		77 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>		14.8 mg/m <sup>3</sup>
Haut				180 mg/kg bw/day				108 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.327 mg/L
Süßwassersedimente	12.46 mg/kg
Meereswasser	0.327 mg/L
Meeressedimente	12.46 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2,4-pentandion

**EC Nr.:**

204-634-0

**CAS-Nr.:**

123-54-6

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							7 mg/kg bw/day
Einatmen				84 mg/m <sup>3</sup>				24.7 mg/m <sup>3</sup>
Haut				12 mg/kg bw/day				8.4 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.026 mg/l
Süßwassersedimente	0.155 mg/kg
Meereswasser	0.0026 mg/l
Meeressedimente	0.0155 ng/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	0.01582 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

reaction mass ethylbenzene - xylene

**EC Nr.:**

905-588-0

**CAS-Nr.:**

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							1.6 mg/kg bw/day
Einatmen	289 mg/m <sup>3</sup>			77 mg/m <sup>3</sup>				14.8 mg/m <sup>3</sup>
Haut				180 mg/kg bw/day				108 mg/kg bw/day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0,327 mg/L
Süßwassersedimente	12.46 mg/kg sediment dw
Meereswasser	0,327 mg/L
Meeressedimente	12.46 mg/kg sediment dw
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg soil dw
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate

**EC Nr.:**

915-687-0

**CAS-Nr.:**

1065336-91-5

**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich					1.25 mg/kg		1.25 mg/kg
Einatmen		2.35 mg/m <sup>3</sup>		2.35 mg/m <sup>3</sup>		0.58 mg/m <sup>3</sup>		0.58 mg/m <sup>3</sup>
Haut		2.5 mg/kg		2.5 mg/kg		1.25 mg/kg		1.25 mg/kg

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.0022 mg/l
Süßwassersedimente	1.05 mg/kg
Meereswasser	0.00022 mg/l
Meeressedimente	0.11 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	1 mg/l (as sewage treatment)
Boden (landwirtschaftliche)	0.21 mg/kg
Luft	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönlicher Schutz**

**Atemschutz:** Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387:2004+A1:2008): Gase-/Dämpffilter A2 (organische Stoffe). Partikelfilter P3. In geschlossenen Räumen Atemgerät mit Pressluft- oder Frischluftzufuhr tragen.

**Augenschutz:** Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Gesichtsschutzschild, dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

**Handschutz:** Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Langärmelige Arbeitskleidung. Beschmutzte

Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Gegen chemikalien beständige handschuhe und lotionen sowie cremes zur vermeidung einer austrocknung der haut verwenden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei Mischerzeugnissen wird das folgende Handschuhmaterial empfohlen: Schutzhandschuhe nach Norm EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk.

**ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:** Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinungsbild:</b>	Multi Colours
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Geruch</b>	Lösungsmittelartig
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder anfänglicher Siedepunkt und Siedebereich (° C)</b>	126 - 152
<b>Flash Point, (° C)</b>	26
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht bestimmt
<b>LOWER und obere explosive Grenze</b>	1 - 7.5
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Relative Dampfdichte</b>	> 1 (Luft = 1)
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	VERNACHLÄSSIGBAR
<b>Verteilungskoeffizient: n-octanol/water</b>	Nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur (°C)</b>	>415
<b>Zersetzungstemperatur (° C)</b>	Nicht bestimmt
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

<b>VOC -Inhalt g/l:</b>	430
<b>Gramm VOC pro Liter Beschichtungsprodukt gemäß ISO 11890-1 und/oder ISO 11890-2.</b>	
<b>Spezifische Gewicht (g/cm<sup>3</sup>)</b>	1.33

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Von starken Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>).

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität:**

**Oral LD50:** Keine Information verfügbar.

**Inhalation LC50:** Keine Information verfügbar.

**HautLD50:** Keine Information verfügbar.

**Reizung:** Keine Information verfügbar.

**Ätzwirkung:** Keine Information verfügbar.

**Sensibilisierungseffekt:** Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Keine Information verfügbar.

**Karzinogenität:** Keine Information verfügbar.

**Mutagenität:** Keine Information verfügbar.

**Reproduktionstoxizität:** Keine Information verfügbar.

**STOT-bei einmaliger Exposition:** Keine Information verfügbar.

**STOT-wiederholter Exposition:** Causes damage to organs through prolonged or repeated exposure.

**Aspirationsgefahr:** Keine Information verfügbar.

**Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:**

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>Oral LD50</u>	<u>HautLD50</u>	<u>Vapor LC50</u>	<u>Gase LC50</u>	<u>Staub/Mist LC50</u>
13463-67-7	titandioxid	>5000 mg/kg (oral-rat)	10000 mg/kg	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	>6.82 mg/L (inh-rat-4h)
123-86-4	n-butylacetat	10760 mg/kg (rat-oral)	14112 mg/Kg (rabbit-dermal)	23 mg/l/4/h (rat)	> 20000 ppm	Keine Information verfügbar.
108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetat	6190 mg/kg (oral, rat)	>5000 mg/kg (dermal, rat)	1105 mg/m <sup>3</sup> /4H	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
1330-20-7	xylo	>2000 mg/kg (oral-rat)	1100 mg/kg (ATE dermal-rabbit)	11 mg/L (ATE inh/vapour)	20001 ppm	>5 mg/l
123-54-6	2,4-pentandion	575 mg/kg (LD50 oral, rat)	Keine Information verfügbar.	5.10mg/l ( LC50 , rat, 4h)	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
	reaction mass ethylbenzene - xylene	3500 mg/kg oral, rat	1100 mg/kg dermal, rat	29.08 mg/kg/4h inhalation, rat	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.
100-41-4	ethylbenzol	3500 mg/kg rat, oral	5510 mg/kg, rabbit	4000 ppm, rat, 4h	10000 ppm	1.5 mg/L

**zusätzliche Information:**

Dieses Produkt könnte möglicherweise Ethylbenzol enthalten, welches von der IARC als eventuell krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung der Nieren, Leber und des zentralen Nervensystems führen. Einatmen von Lösungsmitteldämpfen kann Schwindel verursachen. Wiederholte und andauernde Einwirkung der Lösemittel kann Gehirn- und Nervenschäden verursachen. Dieses Produkt könnte möglicherweise Quarz (SiO<sub>2</sub>) enthalten, welches von der IARC als bekannt krebserregend aufgeführt wurde (Gruppe 1). Diese Klassifizierung ist lediglich relevant wenn man Quarz (SiO<sub>2</sub>) in Staub- oder Puderform ausgesetzt ist, was auch ein kuriertes Produkt einschließt, das Schmirgeln, Schleifen, Schneiden oder sonstigen Oberflächenvorbereitungen unterliegt. Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder in hohen Konzentrationen schädlich. Reizt Augen und Schleimhäute. ZNS-dämpfend. Einatmung ist das Hauptrisiko beim industriellen Einsatz. Die Lösungsmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein und zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Vergiftungen führen. Wirkt auf die Haut wie ein Entfettungsmittel. Inhalation von Dämpfen oder Nebeln kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Reizungen von Nase, Hals und Lungen führen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität**

Name nach EEC

CAS-Nr.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität:**

EC50 48HR (Daphnia):	Keine Information verfügbar.
IC50 72 Stunden (Algen):	Keine Information verfügbar.
LC50 96 Stunden (Fisch):	Keine Information verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Information verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Information verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/VPvB gemäß Anhang XIII.

**12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.****Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

Name nach EEC

CAS-Nr.

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Information verfügbar.

<u>CAS-Nr.</u>	<u>Name nach EEC</u>	<u>EC50 48hr</u>	<u>IC50 72hr</u>	<u>LC50 96hr</u>
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

13463-67-7	titandioxid	>1000 mg/L (LC50, statisk, Daphnia magna, OECD202)	>100 mg/L (EC50, statisk, Pseudokirchnerella subcapitata, OECD201)	>1000 mg/L (LC50, statisk, Pimephales promelas, EPA-540/9-85-006)
123-86-4	n-butylacetat	44 mg/L (Daphnia)	648 mg/L (Desmodesmus subspicatus)	18 mg/L (Pimephales promelas)
108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetat	>500 mg/L (Daphnia magna)	>1000 mg/L (ErC50, Pseudokirchnerella subcapitata)	>100 mg/L (Oryzias latipes)
1330-20-7	xylol	165 mg/L (Daphnia magna 24h)	3 - 5 mg/L (Selenastrum sp.)	2 - 11 mg/L (Roccus saxatilis), 8.2 mg/L (Salmo gairdneri), 13.5 mg/L (Lepomis macrochirus), 21.0 mg/L (Pimephales promelas)
123-54-6	2,4-pentandion	34.4 mg/l (EC50, 48h, Daphnia magna)	8.36 - 83.22 mg/L	>71,70 mg/l (LC50, 96h, salmo gairdneri); 72 mg/l (LC50, 96h, rainbow trout)
100-41-4	ethylbenzol	1.37 mg/l	Keine Information verfügbar.	32 mg/l (Bluegill)
1065336-91-5	Reaction mass of Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	Keine Information verfügbar.	Keine Information verfügbar.	0.97 mg/L (Lepomis macrochirus)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Gefährliche Stoffe in einer zugelassenen Giftmüllentsorgungs- oder Aufbereitungsanlage entsprechend den geltenden Vorschriften der Gemeinde, des Bundes und des Landes entsorgen. Den Abfall nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkodex:** Keine Information verfügbar.  
**Verpackungsabfallcode:** Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 14: Transportvorschriften**

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1263	UN1263	UN1263	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	PAINT	PAINT	PAINT	PAINT
14.3 Transportgefahrenklassen	3	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Marine pollutant: NO	Marine pollutant: NO	Marine pollutant: NO	Marine pollutant: NO

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
 EMS-NO.: nicht anwendbar  
 F-E, S-E
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code  
 nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:  
 Nationale Vorschriften:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer:	Nicht verfügbar
Dänischer Malcode:	Nicht verfügbar
Dänischer Malcode - Mischung:	Nicht verfügbar
Schweden Produktregistrierungsnummer:	Nicht verfügbar
Norwegen Produktregistrierungsnummer:	Nicht verfügbar
Deutschland WGK Class:	Nicht verfügbar
Directive 2004/42/CE:	500 g/L (subcat j)



Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III): P5c

Einschränkungen für Produkte oder Substanzen  
nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006: Eintrag 3, 40

**Annex XIV, Regulation (CE) 1907/2006 - Authorisation List:**

CAS-Nr.      Name nach EEC

nicht  
anwendbar

**SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59  
Reichweite):**

CAS-Nr.      Name nach EEC

nicht  
anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben**

Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gründe für die Überarbeitung**

Substance Hazard Threshold % Changed  
 Composition Information Changed  
 Substanz- und/oder Produkteigenschaften in Abschnitt (en) geändert:  
 01 - Identifizierung  
 11. Toxikologische Informationen

Keine Information verfügbar.

**Quellenangaben:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Regulatory Database wird von der 3E Corporation in Kopenhagen, Dänemark, bereitgestellt.
- Gemeinsame Forschungsstelle in Ispra, Italien.
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EG) 1272/2006 mit späteren Änderungen.
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates der EU und ihr Anhang mit dem Titel "Verzeichnis der Abfälle".
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung 1272/2008 über die genaue Zusammensetzung der Formel

**Akronym / Abkürzung-Schlüssel:**

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen  
 EC (EK) Europäische Kommission  
 EU Europäische Union  
 US Vereinigte Staaten  
 CAS Der Chemical Abstracts Service  
 EINECS Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe  
 REACH REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)  
 GHS Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
 LTEL Langzeitexposition  
 STEL Kurzfristige Exposition  
 OEL Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 ppm Teile pro Million  
 mg/m<sup>3</sup> Milligramm pro Kubikmeter  
 TLV Höchstzulässige Konzentration  
 ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker  
 OSHA Arbeitsschutzorganisation OSHA  
 PEL Zulässige Grenzwerte  
 VOC Flüchtige organische Verbindungen  
 g/l Gramm pro Liter  
 mg/kg Milligramm pro Kilogramm  
 N/A Nicht anwendbar  
 LD50 Letale Dosis bei 50 %  
 LC50 Letale Konzentration bei 50%  
 EC50 Halbmaximale effektive Konzentration  
 IC50 Hälfte der maximalen Hemmkonzentration  
 PBT Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien  
 vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 EEC (EWG) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 ADR Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
 RID Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn  
 UN (VN) Vereinte Nationen  
 IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 IATA Internationaler Luftverkehrsverband  
 MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung  
 IBC IBC Container  
 RTI Reizung der Atemwege  
 NE Narkotische Wirkungen  
 IMO Internationale Seeschiffverkehrsorganisation  
 Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich;

der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält

Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform, die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$  enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Technische Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.